Name:	
Vorname:	
Studiengang:	Biol 🖵
	Pharm 🖵
	BWS □

Basisprüfung Sommer 2011

Organische Chemie I+II

für Studiengänge
Biologie (Biologische Richtung)
Pharmazeutische Wissenschaften
Bewegungswissenschaften und Sport
Prüfungsdauer: 3 Stunden

Unleserliche Angaben werden nicht bewertet! Bitte auch allfällige Zusatzblätter mit Namen anschreiben.

Bitte freilassen:

Teil OC I	Punkte (max 50)	Teil OCII	Punkte (max 50)
Aufgabe 1		Aufgabe 6	
Aufgabe 2		Aufgabe 7	
Aufgabe 3		Aufgabe 8	
Aufgabe 4		Aufgabe 9	
Aufgabe 5			
Total OC I		Total OC II	
Note OC I		Note OC II	
	-	Note OC	

1. Aufgabe (9.5 Pkt)

a) 1 Pkt.	Zeichnen Sie die Strukturformel von:	
	(R)-9-Benzyl-8-(1,3-dimethylbutyl)-guanin	
b) 1 Pkt.	Zeichnen Sie die Strukturformel (inkl. Stereochemie) von:	
	(3S,E)-3-(But-2-enyl)-6-(cyclopent-1-enyl)oct-4-indisäure dimethylester	
c) 4.5 Pkt.	Benennen Sie die folgenden Verbindungen nach IUPAC (wo erforderlich inkl. stereochemische Deskriptoren!)	
	(we chorderman min. storeconcumsone Deskriptoron.)	
	CN	
F/	OH V	
	H OH	
CI	CN II	
	" CN	
d) 3 Pkt	Zu welcher Substanzklasse gehören die folgenden Verbindungen?	
	O. 1	
H _N	NH NH	
	Punkte Aufgabe 1	
L		

2. Aufgabe (5.5 Pkt)

a) 2 Pkt. Tragen Sie in den folgenden Formeln die fehlenden Formalladungen ein:		
$N S$ H_3C CH_3 S CH_3		
b) 1 1/2 Pkt. Zeichnen Sie je eine weitere möglichst gute Grenzstruktur der untenstehenden		
Verbindungen		
B——		
c) 2 Pkt. Geben Sie die Bindungsgeometrie und Hybridisierung an den nummerierten		
Atomen an. Bindungsgeometrie Hybridisierung 1		
Punkte Aufgabe 2		

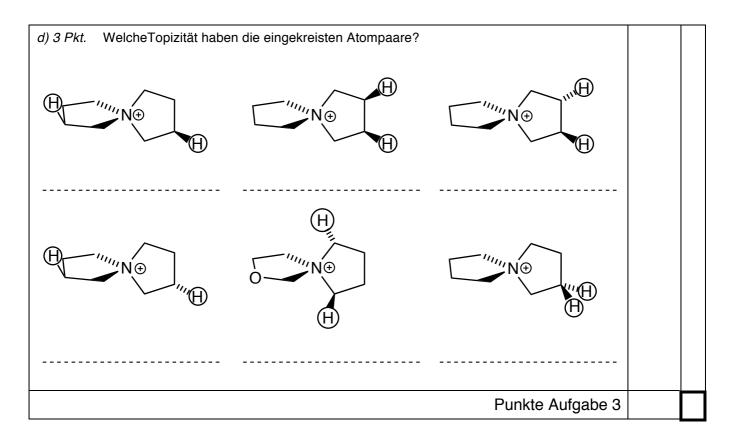
3. Aufgabe (12.5 Pkt)

a) 2 1/2 Pkt Liegt bei den folgen Wenn ja, um welche Art von Isor	den Strukturen Isomerie vor? nerie handelt es sich?	
F CI	F	Nicht Isomere Konstitutionsisomere Diastereoisomere Enantiomere identisch
N NH NH ₂	N N NH ₂	Nicht Isomere Konstitutionsisomere Diastereoisomere Enantiomere identisch
НО ОН	OH OH OH	Nicht Isomere Konstitutionsisomere Diastereoisomere Enantiomere identisch
NH ₂ NH ₂	NH ₂ NH O	Nicht Isomere Konstitutionsisomere Diastereoisomere Enantiomere identisch
OH OH OH	ОН ОН	Nicht Isomere Konstitutionsisomere Diastereoisomere Enantiomere identisch
		Übertrag Aufgabe 3

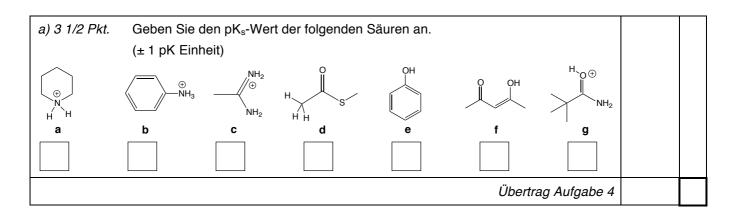
Aufgabe 3 (Fortsetzung)

b) 2 Pkt. Welcl	ne der angegebenen Moleküle sind chiral?		
Welcl	nes ist die Beziehung zwischen a und d?		
a chiral achiral	b c	d	
ı	Moleküle a und d sind Diastereoisomere		
	identisch		
c) 5 Pkt. Die F	ischerprojektion eines Sorbits ist unten angegeben.		
1 CH ₂ OH 1 H 2 OH 3 H 4 OH 5 OH 6 CH ₂ OH	2) HOH ₂ C 5 4 3 2 1 CH ₂ OH	3) 1 _{CH2} OH 2 3 4 4 5 6 CH2OH	
Sorbit	Perspektivformel	Enantiomeres	
	ndelt es sich um D- oder L-Sorbit?	D . L	
	eichnen Sie das in der Fischerprojektion angegeber ormel (Keilstrichformel ergänzen).	ne Molekül als	
	chnen Sie die Fischerprojektion des zum dargestellt rojektion ergänzen).	ten Sorbit enantiomeren	
C4 im abge	chnen Sie die absolute Konfiguration für die stereogolideten Sorbit mit CIP Deskriptoren.	genen Zentren C3 und	
C3: R] S□ C4: R□ S□		
c5) 1 1/2 Pkt. W	lieviele Stereoisomere mit dieser Konstitution gibt e	es?	
		Übertraa Aufaabe 3	

Aufgabe 3 (Fortsetzung).



4. Aufgabe (16.5 Pkt)



Aufgabe 4 (Fortsetzung).

b) 5 Pkt. (je ½ für richtige Wahl und Begründung pro Paar) Welche der beiden Säuren ist stärker? (ankreuzen). Welcher Effekt ist dafür hauptsächlich verantwortlich? (1-8) einsetzen. Wichtgste Effekte:

- 1. Elektronegativität des direkt an das Proton gebunden Atoms.
- 2. Atomgrösse/Polarisierbarkeit des direkt an das Proton gebunden Atoms.
- 3. Hybridisierung des durch Deprotonierung entstehenden lone pairs
- 4. σ -Akzeptor = -I Effekt.
- 5. π -Akzeptor Effekt (-M).
- 6. π -Donor Effekt (+M).
- 7. Solvatation (Wechselwirkung mit dem Lösungsmittel).
- 8. Wasserstoffbrücken.

Übertrag Aufgabe 4

Aufgabe 4 (Fortsetzung).

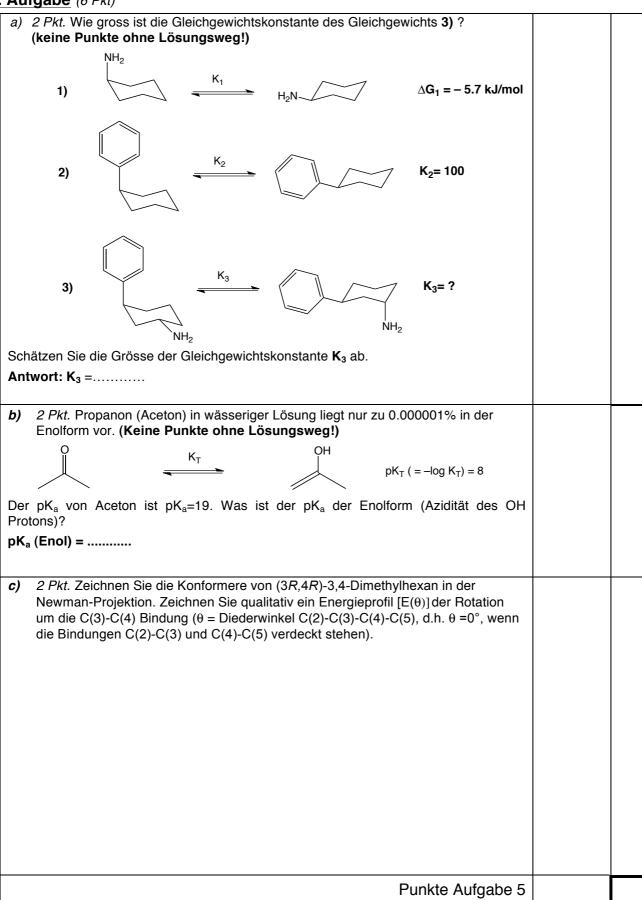
c) 4 Pkt. An welcher Stelle werden die untenstehenden Moleküle **protoniert**? Zeichnen Sie die konjugate Säure und begründen Sie ihre Antwort.

d) 4 Pkt. An welcher Stelle werden die untenstehenden Moleküle deprotoniert?Zeichnen Sie die konjugate Base und begründen Sie ihre Antwort.

Begründung:

Punkte Aufgabe 4

5. Aufgabe (6 Pkt)



6. Aufgabe (a-f= je 2.5 Pkt; total 15 Pkt)

Wie würden Sie die nachstehenden Umwandlungen durchführen? Geben Sie alle benötigten Reagenzien, Lösungsmittel und allenfalls Katalysatoren an! Bemerkung: eine Stufe beinhaltet auch die entsprechende Aufarbeitung! a) opt. rein b) OCH₃ OCH₃ c) COOEt COOEt d) CN CN e) CN (±) 1) f) 3) (±) Punkte Aufgabe 6

Welche Hauptprodukte erwarten Sie bei den fo welchen Reaktionstyp, bzw. um welche Namer		
(Wo erforderlich, Stereochemie angeben!).	2 Stereoisomere C ₁₄ H ₂₀ O ₃	
a) Br NaOAc AcOH / H ₂ O	Тур:	
b)	.,,,,	
b) K tert-BuO DMSO, 8 h 50°		
·	Тур:	
c)		
CH ₂ Cl ₂ als Lsgsm.	Тур:	
COOEt LiAIH ₄ THF 16 h 70°	Тур:	
e) 1) 68% HNO ₃ conc. H ₂ SO ₄ 2) Fe, 5% HCl		
2,10,0701101	Тур:	
	Punkte Aufgabe 7	

8. Aufgabe (*a*=8 *Pkt*, *b*=2 *Pkt*; *total* 10 *Pkt*)

a) Formulieren Sie einen detaillierten Mechanismus für folgende Umsetzung!

Mechanismus:

b) Ist der neugebildete Heterocyclus aromatisch? ja: nein: Begründung (ohne befriedigende Begründung gibt es keine Punkte):

Punkte Aufgabe 8

9. Aufgabe (*a=4 Pkt,b=2x3 Pkt; total 10Pkt*)

a) Formulieren Sie einen detaillierten Mechanismus für folgende Umsetzung!

Mechanismus: (3 Punkte)

Wie heisst diese Namens-Reaktion? (1 Punkt)

b) Wie lautet die moderne Fassung der Regel von *Bredt* ? Geben Sie ein Anwendungsbeispiel! Regel: (3 Punkte)

Anwendungsbeispiel: (3 Punkte)

Punkte Aufgabe 9